



Loudness Maximizer

Der Loudness Maximizer ist ein digitaler Kompressor/Limiter, in dem erstmals ein völlig neuer Ansatz zur Erreichung der optimalen Lautheit Ihrer Aufnahmen umgesetzt wurde.

Es handelt sich hierbei um den ersten dynamischen Prozessor, dessen Algorithmen optimal auf das Erreichen effektiver Lautheit des Audiomaterials ausgerichtet sind.

Sogar innerhalb eines Mixes, der auf maximale Lautheit gesetzt wurde, kann der Loudness Maximizer die subjektive Lautheit des Audiomaterials noch erhöhen, ohne daß der „Punch“ verlorengeht oder es zu Verzerrungen kommt.

Die Lautheit eines voll ausgesteuerten Digitalsignals (0 dBfs) wird ohne klangliche Veränderungen maximiert – Transienten, Klangfarben und Räumlichkeit bleiben erhalten. Dabei erzeugt er ein absolut clipfreies Ausgangssignal.

Der Kompressor teilt das Signal nicht in Bänder auf, sondern verarbeitet das Material einheitlich. Diese Homogenität und die gleichmäßige Verdichtung mit „No-Knee“-Kennlinie ergeben eine ungemein saubere Arbeitsweise.

Alle Parameter für die dynamische Bearbeitung werden über das Material selbst kontrolliert und ständig auf den neuesten Stand gebracht. Presets ermöglichen die Auswahl der grundsätzlichen Arbeitsweise. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Parameter und die Resultate werden optimiert: kein Pumpen, keine unerwünschten Nebeneffekte. Der Loudness Maximizer ist das ideale Werkzeug für Anwendungen im Mixing, Mastering, Post-Production oder Rundfunk.

Überblick

- Mono- und Stereo-Processing
- Nur drei Regelparameter!
- Adaptives Verfahren: das Audiomaterial selbst kontrolliert die Settings
- Einzigartige Vorausschau-Funktion: Die Possible-Anzeige zeigt den möglichen Lautheitsgewinn an
- Kein Pumpen oder sonstige unerwünschte Nebeneffekte
- Alle Drehregler mit „analogem“ Bedingefühl und Alpha-Dial-Logik
- 24-Bit-Audiodatenbreite
- Samplegenaues Level-Meter
- Hard/Soft-Schalter zur Anpassung von Stärke und Klang
- Alle Einstellungen speicherbar und per MIDI umschaltbar
- Fade out per MIDI
- Synchronisation: Wordclock In- und Wordclock Through-BNC-Buchsen mit schaltbarem 75 Ohm-Widerstand
- Software-Updates über PC- und MAC-Schnittstellen

Anwendungen

- Zero-Overshot-Limiting für garantiert clipfreie Loudness-Maximierung
- Zero-Headroom-Optimierung
- Loudness-Maximierung im Mastering
- Loudness-Maximierung einzelner Takes während des Masterings
- Level-Limiting im Rundfunk

Technische Daten

Eingang/Ausgang

Abtastrate 32-48 kHz, selbstdetektierend
 AES/EBU, twisted pair (1), AES 3
 AES/EBU Ein- & Ausgangsimpedanz 110 Ohm
 S/P-DIF, koaxial (2), SPDIF-2
 S/P-DIF Eingangsimpedanz 75 Ohm
 Wordclock In/Through, koaxial, BNC
 Wordclock Ein-/Ausgangsimpedanz 75 Ohm
 MIDI In/Through
 RS 232 (PC), RS 422 (MAC; max +/- 14 V)
 Signal- und Clip-Anzeigen
 Eingangsübertrager (AES)
 Ausgangsübertrager (AES)
 Relais-Hard-Bypass (AES)

Messungen

AES/EBU: Jitter 1 ns
 S/P-DIF: Jitter 3 ns
 Wordclock In: Jitter 1,5 ns
 Signalverzögerung: 5 ms

Netzteil

Ringkerntransformator 60 VA
 Sicherung: 1A/träge
 GND-Lift-Schalter
 Spannungswahlschalter 115 V/230 V

Maße

Abmessungen 19"/1HE; 482 x 350 x 44,45 mm
 Gewicht 4,9 kg

(1) Definiert ist für AES/EBU ein Differenzpegel zwischen 2 V und 7 V. Meßdaten AES/EBU: 4,4 V Differenzpegel mit Abschluß.
 (2) Definiert ist für S/P-DIF ein Differenzpegel zwischen 200 mV und 700 mV. Meßdaten S/P-DIF: 500 mV Differenzpegel mit Abschluß.

Loudness Maximizer Rückseite

